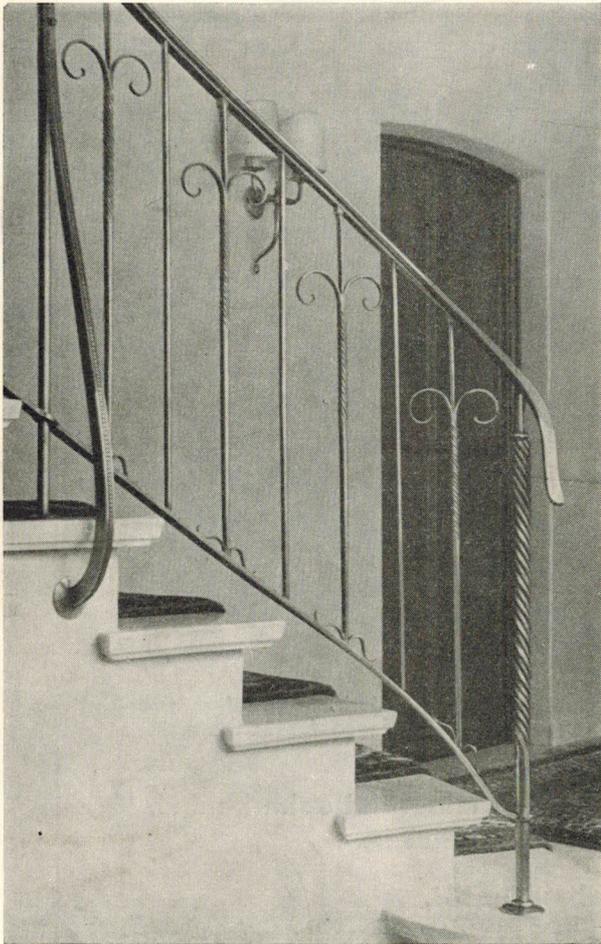


SELVE THUN



Handgeschmiedete
Geländer und Gitter aus

SELVA - BRONZE

verschönern Ihr Heim.

Für Kunstschmiede-
arbeiten in Ihrem
Neubau verlangen Sie

SELVA - BRONZE



STUDENTENVERBINDUNG
ARGOVIA
WINTERTHUR

SEMESTERCHRONIK 1963

UNSERE EM. EM.

H. Sigrist	v/o Kastor, Architekt	Winterthur
H. Müller	v/o Brom, Chemiker	Othmarsingen
M. F. Christen	v/o Schatz, ing. chem.	Küsnacht
R. Nyffenegger	v/o Fidl, Fabrikant	Zürich
W. Hunziker	v/o Gletsch, Ingenieur	Wettingen
C. Ulmer	v/o Kater, Techn. Beamter	Zürich
H. Hoch	v/o Möros, Betriebsleiter	Zürich
H. Schneider	v/o Hecht, Architekt	Uster

DIE CHARGIERTEN DES AHB

Senior	Hugo Kaufmann v/o Zeus Bachtobelstr. 93, Zürich 45	Tel. (051) 35 34 43 Privat Tel. (051) 34 74 30 Büro
Consenior	Markus Burkhardt v/o Pascha Ackerstr. 12, Uster	Tel. (051) 87 45 38 Privat Tel. (051) 87 15 71 Büro
Subsenior	Fritz Huber v/o Heck Alte Dorfstr., Herrliberg	Tel. (051) 90 24 28 Privat Tel. (051) 90 22 00 Büro

STAMMTISCHE

Zürich	Restaurant Eintracht, Neumarkt 5, Zürich 1 Stamm: 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Obmann: Hans Hoch v/o Möros Neugasse 145, Zürich 5	Tel. (051) 25 66 60
Baden	Hotel-Restaurant Traube, Ennetbaden Stamm: 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr Obmann: W. Hunziker v/o Gletsch Attenhoferstr. 10, Wettingen	Tel. (056) 6 65 63
St. Gallen	Hotel Walliserkeller Stamm: 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Obmann: Jean Lässker v/o Pallas Römerstr. 11, Arbon	Tel. (071) 46 12 84
Winterthur	Restaurant Paradies Technikumstr. 70 Stamm nach Semesterprogramm	Tel. (052) 2 46 49
Basel	Gundeldinger-Casino Stamm: 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr Obmann: W. Hürlimann v/o Negus Hauptstr. 46 B, Basel	

REDAKTION

Erwin Remund v/o Schwank, alte Landstr. 41,
Horgen, Tel. (051) 82 56 10

Studentenverbindung Argovia
Altherrenbund
Postcheckkonto Aarau VI 4296

SEMESTER

CHRONIK

1963

DER STUDENTEN

VERBINDUNG

ARGOVIA

WINTERTHUR

*Liebe Farbenbrüder,
meinen Gruss zuvor!*

Hier ist sie, unsere Semesterchronik 1963! Sie erscheint zur Abwechslung in einem neuen Kleid, von dem ich hoffe, dass es Euch gefällt. Wie üblich soll sie einerseits der Berichterstattung über die Ereignisse des letzten Jahres und anderseits dem Ausblick auf die vor uns liegenden Verbindungsanlässe dienen. Sie ist ein Symbol der Gemeinsamkeit von Aktivitas und Altherrenbund.

Es hat mich besonders gefreut, dass ich als erste Amtshandlung ein Ehrenmitglied ernennen durfte. Die feierliche Zeremonie galt meinem Amtsvorgänger Heini Schneider v/o Hecht, dem der AHC in dankbarer Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Argovia soeben diese hohe Auszeichnung verliehen hatte.

Nur drei Tage später hatte ich leider die schmerzliche Pflicht, Euch vom unerwarteten Tod unseres Farbenbruders Werner Meyer v/o Dampf zu benachrichtigen. Eine ansehnliche Gruppe AHAH hat Dampf bei der Abdankung und beim anschliessenden Trauercommers die letzte Ehre erwiesen. Einen Nachruf findet Ihr an anderer Stelle dieser Chronik.

Kurz vor Schluss des Berichtsjahres ist eines unserer ältesten Mitglieder, Emil Weiersmüller v/o Knopf gestorben. Knopf ist 1878 geboren und hat 1897 diplomiert. Mit ihm ist einer der letzten Argover aus der Gründergeneration von uns gegangen. Leider hatten wir von seinem Ableben zu spät Kenntnis erhalten, so dass es nicht mehr möglich war, Euch rechtzeitig zu benachrichtigen. — Unseren beiden verstorbenen Farbenbrüdern wollen wir ein treues Andenken bewahren.

Die 33. Habsburgtagung war wiederum in jeder Beziehung ein voller Erfolg. C. Buchegger v/o Bock, AHP der Fraternitas, hat unserer Aktivitas die Fechtutensilien seiner Verbindung überbracht. Das grosszügige und willkommene Geschenk freute und ehrte uns alle sehr und ich danke unserem Farbenfreund Bock auch an dieser Stelle herzlich dafür. Wir haben im AHCC beschlossen, die sich dafür interessierenden AHAH der Fraternitas in Zukunft an alle unsere Anlässe einzuladen und der Fraternitas die Veröffentlichung eines kurzen Jahresberichtes in unserer Semesterchronik zu ermöglichen. Die AHAH der Fraternitas sind als Gäste an allen Anlässen der Argovia jederzeit herzlich willkommen.

Im Freundschaftsring Argovia-Progressia-Technika fand im Jahr 1963 mangels Traktanden kein Delegiertenconvent statt. Ich erinnere jedoch

daran, dass bei dessen Gründung beschlossen worden war, den Kontakt zwischen den AHAH der drei Schwesterverbindungen hauptsächlich auf der Ebene der regionalen Stammtische zu pflegen. Ich ersuche deshalb besonders unsere Stammtisch-Obmänner, gemeinsame Anlässe mit unseren Farbenbrüdern vom Freundschaftsring zu organisieren.

Erfreulicherweise wollen einige initiative AHAH aus Basel und Umgebung unter der Leitung von Werner Hürlimann v/o Negus einen neuen Stammtisch der Argovia gründen. Ich weiss allerdings noch nicht, ob diese Bemühungen bis zum Redaktionsschluss soweit gediehen sein werden, dass in dieser Chronik bereits ein Bericht über den Stammtisch Basel erscheinen kann. Jedenfalls gratuliere ich den Baslern zu ihrer Initiative und wünsche ihnen einen schönen Erfolg.

Zur allgemeinen Orientierung möchte ich hier einmal festhalten, dass unser AHB bei folgenden Organisationen Kollektivmitglied ist:

Freundschaftsring Argovia-Progressia-Technika (FAPT)

Kartell der Alt-Herren-Vereine des Technikums Winterthur (KAHV)

Ehemalige des Technikums Winterthur (ETW)

Schweizerischer Technischer Verband (STV)

Soweit diese Körperschaften finanzielle Beiträge einziehen, werden diese aus unserer Kasse bezahlt. Unsere EMEM und AHAH sind somit von der persönlichen Bezahlung ihres ordentlichen Mitgliederbeitrages an den ETW befreit. Ausserordentliche Beiträge, wie sie kürzlich im Zusammenhang mit dem Referendum gegen das Eidg. Berufsbildungsgesetz erhoben worden sind, müssen jedoch von jedem persönlich an den ETW bezahlt werden.

Auch im neuen Jahr gedenken wir alle traditionellen Anlässe durchzuführen. Ich verweise auf das separate Jahresprogramm 1964 und die verschiedenen Einladungen in dieser Chronik und ersuche alle, sich diese Daten vorzumerken und zu reservieren.

Folgende Burschen werden im nächsten Frühling ihre Studien abschliessen und wünschen in den AHB aufgenommen zu werden:

Paul Dober v/o Yard (Maschinenbau)

Hans Huber v/o Pi (Maschinenbau)

Werner Richner v/o Zoro (Elektro)

Jürg Rietschin v/o Alfa (Maschinenbau)

Kurt Rohrbach v/o King (Maschinenbau)

H. P. Rutishauser v/o Cis (Elektro)

Werner Schaefer v/o Set (Maschinenbau)

Janos Szervadi v/o Slide (Chemie)

Ueber diese Aufnahmegesuche wird am Altherrenconvent vom 4. April 1964 zu beschliessen sein.

Anlässlich des letzten Weihnachtscommers hat uns Heinz Rohner v/o Song eingeladen, einmal über ein Wochenende in seine engere Heimat, das St. Gallische Rheintal, zu kommen. Ich glaube, dass sich aus dieser generösen Einladung ein grosses Verbindungsfest entwickeln wird. Näheres werde ich später mittels Rundschreiben bekanntgeben.

Zum Schluss danke ich meinen beiden Mitchargierten Pascha und Heck herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung. Unsere Zusammenarbeit war immer freudig und fruchtbar und ich könnte sie mir nicht besser vorstellen. Dank gebührt auch unseren Stammtisch-Obmännern Möros, Gletsch, Pallas und Negus sowie — last not least — unserem verdienten Redaktor Schwank, der gerade jetzt wieder Hochbetrieb hat.

Liebe Farbenbrüder, EMEM, AHAH, Burschen und Fische, ich wünsche Euch allen ein glückliches Jahr und ich hoffe Euch an unseren Verbindungsanlässen oft und recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Unserer Argovia Vitodurensis ein kräftiges vivat, crescat, floreat!

Zürich, Ende Januar 1964

Der Senior des AHB:
Hugo Kaufmann v/o Zeus

JAHRESPROGRAMM 1964 DES AHB

22. Februar	Farbenball*
4. April	Stiftungsfest mit Conventen
14. Juni	Habsburgtagung
3. Oktober	Farbenschiessen
18. Dezember	Weihnachtscommers*

* Diese beiden Anlässe werden von der Aktivitas organisiert und durchgeführt.

EINLADUNG ZUM 71. STIFTUNGSFEST

Samstag, den 4. April 1964
Restaurant zur Eintracht, Neumarkt 5, Zürich 1

15.00 Uhr: ORDENTLICHER ALTHERRENCONVENT

TAGESORDNUNG

1. Begrüssung durch den Senior
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll des letzten AHC
4. Neuaufnahmen
5. Abnahme der Jahresrechnung 1963
6. Budget 1964
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 1964
8. Verschiedenes

17.00 Uhr: ORDENTLICHER VOLLCONVENT

TAGESORDNUNG

1. Begrüssung durch den Senior des AHB
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll des letzten VC
4. Jahresbericht des AHB
5. Jahresprogramm des AHB
6. Jahresbericht der Aktivitas
7. Jahresprogramm der Aktivitas
8. Rechnungsbericht der Aktivitas
9. Rechnungsbericht Vollwischfonds
10. Verschiedenes

19.00 Uhr: GEMEINSAMES NACHTESSEN

Anschliessend Stiftungssommers

Zur Beachtung: Am Stiftungsfest ist das Tragen der Farben obligatorisch,
dunkle Kleidung ist erwünscht. Der Senior des AHB

ALTHERREN-CONVENT

von Samstag, den 6. April 1963, 15.00 Uhr,
im Restaurant zur Eintracht, Zürich

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

1. Der Senior Hecht begrüsst eine stattliche Corona von 40 EMEM und AHAH. Drei AHAH haben sich entschuldigt.
2. Die Protokolle über die beiden AHC vom 14. April 1962 und vom 3. Juni 1962 werden verlesen und genehmigt.
3. Folgende Kandidaten werden in den AHB aufgenommen:
Heinrich Baumann v/o Mach (Maschinenbau)
Hans-Peter Neuweiler v/o Granat (Maschinenbau)
Armin Zuber v/o Kick (Starkstrom)
4. Der von Heck vorgelegte Rechnungsbericht 1962 und das Budget 1963 werden genehmigt.
5. Der Jahresbeitrag pro 1963 wird unverändert auf Fr. 30.— festgesetzt.
6. Der bisherige Senior Hecht legt sein Amt nieder. Das AHCC wird wie folgt neu gewählt:
Senior: Hugo Kaufmann v/o Zeus***
Consenior: Markus Burkhardt v/o Pascha**
Subsenior: Fritz Huber v/o Heck*
7. Hecht wird in seinen Funktionen als Vertreter der Argovia in den Vorständen des ETW und des KAHV bestätigt.
8. Als Rechnungsrevisor-Ersatzmann wird Robert Weber v/o Drall gewählt.
9. Die im Freundschaftsring gefassten Beschlüsse (gemäss Protokoll Nr. 2) werden genehmigt.
10. Der abtretende Senior Heini Schneider v/o Hecht wird vom AHC in dankbarer Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Argovia zum Ehrenmitglied ernannt.
Zeus**

VOLL-CONVENT

von Samstag, den 6. April 1963, 17.00 Uhr
im Restaurant zur Eintracht, Zürich

PROTOKOLL

1. Begrüssung

Wie gewohnt, findet der VC unmittelbar anschliessend an den ordentlichen AHC statt. Inzwischen ist auch die Aktivitas eingetroffen. Der Senior des AHB, Heini Schneider v/o Hecht heisst auch sie herzlich willkommen.

2. a) Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden: Schliff, Pfiff und King.

2. b) Wahl des Redaktors

Der bisherige Redaktor Erwin Remund v/o Schwank ist bereit, seine Funktion für eine weitere Amtszeit beizubehalten. Er wird in seinem Amt bestätigt und Hecht dankt ihm für seine vorzügliche Arbeit. Bei dieser Gelegenheit wird zugleich beschlossen, zukünftig unser Mitgliederverzeichnis jedes Jahr in der Semesterchronik zu veröffentlichen.

3. Protokoll

Das Protokoll des letzten VC vom 14. April 1962 (Nr. 11) ist in der Semesterchronik veröffentlicht und wird ohne Diskussion genehmigt.

4. a) Jahresbericht des AHB

Der in der Semesterchronik gedruckte Jahresbericht des Seniors gibt zu keinen Diskussionen Anlass und wird genehmigt.

4. b) Jahresprogramm des AHB

Hecht gibt bekannt, dass die traditionellen Anlässe durchgeführt werden.

5. a) Jahresbericht der Aktivitas

Dieser ist ebenfalls in der Semesterchronik veröffentlicht. Hecht rügt die Aktivitas wegen dessen verspätetem Eintreffen. Der Bericht wird genehmigt.

5. b) Jahresprogramm der Aktivitas

Die Aktivitas legt ihr Programm für das Sommersemester 1963 vor. Es wird mit Freude konstatiert, dass offenbar in Winterthur praktisch jeden Freitag

etwas los ist. Am 15. Juni 1963 wird die Aktivitas einen Farbenball veranstalten. Die EMEM und AHAH werden herzlich eingeladen, zu diesem Fest zahlreich zu erscheinen.

6. a) Rechnungsbericht der Aktivitas

Die Aktivitas legt ihre Rechnung pro 1962 vor. Heck, Subsenior des AHB, stellt eine kritische Frage und erhält befriedigende Auskünfte. Er macht die Aktivitas darauf aufmerksam, dass Drucksachen und Fechtgegenstände üblicherweise vom AHB bezahlt worden sind. Scheinbar hat dies die Aktivitas vergessen.

Granat, der heute in den AHB aufgenommen worden ist, beantragt, dass der Aktivitas ein Reisebeitrag für das Farbenschiessen ausgerichtet werde. Heck und Hecht erläutern, dass gemäss Beschluss des AHCC der Aktivitas vom AHB die Reisespesen nur dann vergütet werden, wenn mit Bahn und Postauto gereist wird und die Billette vorgewiesen werden. Damit will der AHB das gefährliche Autofahren unter Alkoholeinfluss nach Möglichkeit einschränken. Der VC nimmt davon in zustimmendem Sinne Kenntnis.

6. b) Rechnungsbericht Vollwischfonds

Die Rechnung 1962 wird von der Aktivitas vorgelegt und diskussionslos genehmigt.

Der aktive Senior Slide erkundigt sich, ob der Fechtlehrer vom AHB bezahlt werde. Heck erläutert, dass der AHB nur die Fechtgegenstände, nicht aber den Fechtlehrer subventioniere.

Der Consenior des AHB
Hugo Kaufmann v/o Zeus

33. HABSBURGTAGUNG

9. JUNI 1963

Bei dem schwarzverhängten Himmel am Samstag wagten es wohl die grössten Optimisten nicht, für den Sonntag Grossaufmarsch zur Habsburg vorauszusagen.

Es war denn auch, mit wenig löblichen Ausnahmen seitens der Altherren, die Aktivitas, welche sich um 10.00 Uhr zum Spaziergang zur Habsburg beim Bahnhof Brugg einfand.

Kurz bevor sich die Wege der Automobilisten und der Fussgänger zur Habsburg trennen, konnte vom «Fussvolk», zum Leid der Betroffenen, noch ein Auto mit hohen Chargierten zum Marschieren abgefasst werden.

Auf der Habsburg ging es dann bei unserem gewohnten Mittagmahl, «Spatz mit Verspätung» immer fröhlicher zu und das hohe AHP Zeus traute seinen Augen kaum, ob dem zahlreichen Erscheinen. Zum traditionellen Stamm im Rittersaal konnte Zeus eine stattliche Anzahl Argover mit Familien und einige geladene Gäste begrüssen. Der hinterste verfügbare Tisch musste von der lobenswerten Aktivitas beschafft werden, um in einer dritten Tischreihe für alle Platz zu schaffen.

Zum Abschluss des Stammes wusste EM Brom mit seinen wohlabgewogenen Worten diesem eine festliche Note zu geben. Brom als einziger Ueberlebender der Gründer der Habsburgtagung ($\frac{1}{3}$ Jahrhundert) gedachte der verstorbenen Mitbegründer und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese schöne Tradition noch von Generationen weitergeführt werde.

Der gesellige Anlass fand seinen Ausklang wie gewohnt im Hotel Fuchslin zu Brugg.

Der Consenior des AHB
M. Burkhardt v/o Pascha

EINLADUNG ZUR 34. HABSBURGTAGUNG

Sonntag, 14. Juni 1964
(bei jeder Witterung)

PROGRAMM

9.00—10.00 Uhr: für die Unentwegten Sammlung
im Hotel Terminus, vis-à-vis Bahnhof

10.00 Uhr: Abmarsch nach der Habsburg

11.00 Uhr: Frühschoppen

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
(Suppe, Spatz, gemischter Salat)

14.00 Uhr: Unterhaltung und Kneipbetrieb im
Rittersaal

17.00 Uhr: Rückmarsch

ARGOVER, RESERVIERT EUCH DIESEN SONNTAG!

FREUNDSCHAFTSRING ARGOVIA PROGRESSIA - TECHNIKA

STAMMTISCHE DER PROGRESSIA BIENNENSIS

Zürich	Restaurant Feldschlösschen, Bahnhofstrasse Stammvater: R. Gfeller v/o Star Stamm: erster Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Biel	Restaurant Freieck, Marktgasse 30 Stammvater: Kurt Frei v/o Flick Stamm: jeden Freitag, 20.15 Uhr
Grenchen	Restaurant Löwen Stammvater: W. Emch v/o Schlungg Stamm: erster Montag im Monat, 20.00 Uhr
Bern	Restaurant de la Gare, au premier, Neuengasse Stammvater: W. Schwab v/o Sturz Stamm: zweiter Freitag im Monat, 20.00 Uhr
Luzern	Café Bank, Theaterstrasse 14 Stammvater: Markus Schwander v/o Ahoi Stamm: erster Dienstag im Monat, 20.30 Uhr
Aarberg	Restaurant Krone Stammvater: Max Kämpf v/o Xam Stamm: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr
Olten	Es werden alle Monate spezielle Einladungen versandt Stammvater: Ernst Dreyer v/o Mars
Aktivitas	Restaurant Rathaus, Burggasse 17, Biel Obligatorischer Stammhöck jeden Freitag

STAMMTISCHE DER TECHNIKA BERNENSIS

Aarau	Bahnhofbuffet 1. Klasse Vorsitzender: R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5 Stamm: jeden Dienstag nach Büroschluss
Basel	Restaurant Alte Bayrische, am Barfüsserplatz Vorsitzender: Alfred Leu v/o Ades, Kornackerstr. 8, Frenkendorf Stamm: erster und dritter Mittwoch des Monats
Bern	Restaurant Ticino, Aarberggasse 37 Vorsitzender: Rob. Kolb v/o Neger, Fellenbergstr. 5a Stamm: jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Solothurn	Hotel Bahnhof Vorsitzender: C. Müller v/o Cherry Stamm: nach Vereinbarung
Thun	Restaurant Hopfenkranz, Bälliz Vorsitzender: F. Moser v/o Fading, Stockhornstr. 13 Stamm: erster Dienstag im Monat
Zürich	Hotel Stadthof und Post, Waisenhausstrasse Vorsitzender: Hans J. Knecht v/o Morane, Weidstr. 17, Thalwil Stamm: erster und dritter Mittwoch im Monat

21. FARBENSCHIESSEN IN NIEDER-ROHRDORF

5. OKTOBER 1963

Bei herbstlich kühlem Wetter fand sich eine grosse Zahl Argover Schützen und Schlachtenbummler im vertrauten Schießstand von Niederrohrdorf ein. Herr Ad. Blunschli v/o Dampf hatte wie immer den ganzen Schiessbetrieb vortrefflich organisiert, so dass jeder Schütze noch bevor er kalte Finger hatte zum Schiessen kam.

Ein Vergleich der Ranglisten auf 10 Jahre zurück zeigt, dass beim diesjährigen Farbenschiessen überdurchschnittlich gut geschossen wurde. Das übliche Höchstresultat im Becherschiessen von 39 Punkten wurde seit 1957 (Fitze v/o Drall, 42 Punkte) erst diesmal wieder mit 42 Punkten von Straub v/o Ggr übertroffen. In der Nachdoppelscheibe verbessert unser mehrmaliger Wanderpreis-Gewinner Rohner v/o Song sein Resultat sogar auf 379 Punkte, welches in den letzten 10 Jahren noch nie erreicht wurde. Den beiden diesjährigen Meisterschützen sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert.

Im schönen Blau-Weiss-Schwarz geschmückten Saal des Restaurant Zentral fand in fröhlichem Beisammensein das Absenden statt. Frau Staubli hat uns wie immer vorzüglich bewirtet, so dass die wenigen Stunden der Gemütlichkeit nur allzu schnell abgelaufen waren.

RANGLISTEN

1. Becherwettschiessen (Je 5 Schüsse auf A- und B-Scheibe)

1. Straub	v/o Ger	AH	42 Punkte	Coupe
2. Richner	v/o Zoro	aktiv	39	„ Coupe
3. Rohner	v/o Song	AH	38	„
4. Zellweger	v/o Stratos	AH	38	„
5. Strehler	v/o Pan	AH	38	„
6. Burkhardt	v/o Pascha**	AH	37	„ Römer
7. Szervadi	v/o Slide	aktiv	37	„ Römer
8. Robmann	v/o Turbo	AH	35	„
9. Hilfiker	v/o Strolch	AH	34	„
10. Gebel	v/o Cyna	aktiv	34	„
11. Fischer	v/o Rumba	AH	34	„
12. Sigg	v/o Hirsch	AH	32	„
13. Hasler	v/o Fats	aktiv	32	„
14. Dober	v/o Yard	aktiv	31	„
15. Huber	v/o Heck*	AH	31	„
16. Kaufmann	v/o Zeus***	AH	30	„
17. Huber	v/o Pi	aktiv	29	„
18. Schaub	v/o Kubus	AH	29	„
19. Remund	v/o Schwank	AH	29	„
20. Rellstab	v/o Doc	aktiv	28	„
21. Hilfiker	v/o Piccolo	AH	28	„
22. Schaefer	v/o Set	aktiv	26	„
23. Schmidli	v/o Krach	AH	—	„

2. Nachdoppelscheibe

(Max. 10 Doppel à 2 Schüsse auf 100er-Scheibe, rangbestimmend sind die beiden besten Doppel)

1. Rohner	v/o Song	AH	379 Punkte	Wanderpreis
2. Zellweger	v/o Stratos	AH	374 "	Coupe
3. Fischer	v/o Rumba	AH	342 "	Coupe
4. Robmann	v/o Turbo	AH	319 "	
5. Straub	v/o Ger	AH	319 "	
6. Burkhardt	v/o Pascha**	AH	305 "	
7. Schaub	v/o Kubus	AH	304 "	
8. Dober	v/o Yard	aktiv	301 "	
9. Strehler	v/o Pan	AH	278 "	
10. Remund	v/o Schwank	AH	263 "	
11. Kaufmann	v/o Zeus***	AH	246 "	
12. Sigg	v/o Hirsch	AH	177 "	

3. Flaschenscheibe

(1 kaputte Flasche = 1 volle Flasche)

1. Zellweger	v/o Stratos	AH	3 Flaschen
2. Rohner	v/o Song	AH	2 "
3. Richner	v/o Zoro	aktiv	1 "
4. Robmann	v/o Turbo	AH	1 "
5. Hasler	v/o Fats	aktiv	0 "
6. Gebel	v/o Cyna	aktiv	0 "
7. Burkhardt	v/o Pascha**	AH	0 "
8. Kaufmann	v/o Zeus***	AH	0 "
9. Remund	v/o Schwank	AH	0 "

Jahresbericht 1963

Einem Stammtisch obliegt die schöne Aufgabe, die in seiner Region anässigen Altherren zu einer tätigen Gemeinschaft zusammenzufassen. Daneben fällt ihm je nach Einflußsphären und lokalen Gegebenheiten die Wahrnehmung besonderer Interessen zu. Im eigenen Kreis ist es die Pflege der Freundschaften und der Geselligkeit und nach aussen die Aufrechterhaltung aller wichtigen Verbindungen. Grosse Bedeutung kommt der direkten Kontaktnahme mit dem Chargiertenkollegium, mit den Stammtischen unserer eigenen Verbindung und denjenigen unserer Schwesterverbindungen zu. Neben diesen Zielsetzungen können die Zusammenkünfte auch zur Behandlung und Diskussion standespolitischer Probleme dienen, wie dies im vergangenen Jahr hie und da gepflegt wurde.

Der Obmann als Leiter dieser Gemeinschaft soll die Zusammenkünfte einberufen, Diskussionen leiten und auch je nach Wunsch und Anregung der Altherren interne Veranstaltungen und Anlässe organisieren.

So wurde auch im vergangenen Jahr versucht, allen diesen Pflichten gerecht zu werden. Wohl mag das eine oder andere vielleicht weniger zum Zuge gekommen sein, was nicht zuletzt auf die enorme berufliche Beanspruchung jedes Einzelnen zurückzuführen ist. Erfreulich aber war, dass bei vielen Altherren der erste Donnerstag jeden Monats unserer Verbindung reserviert bleibt. Wir wollen das als einen grossen Erfolg buchen und der Hoffnung Ausdruck geben, dass es auch weiterhin so bleiben möge.

Die einzelnen Stammabende verliefen in gewohntem Rahmen. An Gesprächsstoff fehlte es nie. Auch die Standespolitik kam nicht zu kurz. Die zur Zeit brennende Frage um die Titelverleihung der Techniker hat zu vielen Diskussionen Anlass gegeben. Wir können nicht verstehen, dass der Bund die Revision des Berufsbildungsgesetzes benützt, um den Technikumsabsolventen eine unbefriedigende Berufsbezeichnung zu verleihen. Es ist bedauerlich, dass durch die Einbeziehung der Titelfrage in das Gesetz der Grundsatz der einheitlichen Materie für die Gesetzesbildung verletzt wurde. Dadurch wird dem Bürger die Stellungnahme zu einem an sich guten Gesetz sehr erschwert. Wir wollen der Abstimmung vom 24. Mai 1964 mit guter Zuversicht entgegensehen und uns nicht entmutigen lassen.

Als besonderer Anlass innerhalb unseres Stammtisches hätte im August die Badener-Fahrt mit dem Limmatclub Zürich stattfinden sollen. Es musste aber im letzten Augenblick aus verschiedenen Gründen auf diese Fahrt verzichtet werden.

Am 7. November stellte sich in verdankenswerter Weise Herr Dr. med. Siegrist, Gerichtsmediziner von Zürich, zur Verfügung, um 10 Altherren unserer Verbindung nach genau vorgeschriebener Zecherei die Blutprobe zu machen und diese wissenschaftlich auszuwerten. Der Stamm-Abend verlief sehr interessant. Jeder Teilnehmer konnte feststellen, wieviel sein Körper erträgt, bis man einen bestimmten Anteil Alkohol im Blut entdeckt. Die Resultate waren ganz verschieden. Wir möchten auch an dieser Stelle Herrn Dr. Siegrist für seine Bemühungen herzlich danken.

Der Chlausfeier vom 4. Dezember war ein voller Erfolg beschieden. Ueber 40 Paar Augen strahlten bei Kerzenlicht auf den, mit einem «churligen» Tenu beigebrachten Samichlaus. Der Anlass war ein vergnügtes Beisammensein, wobei auch unser Wirt, Herr Albert Stadler, für die fröhliche Schar volles Verständnis hatte.

In unserem Stammlokal Restaurant Eintracht sind wir sehr gut aufgehoben und wir freuen uns, wenn immer recht viele Altherren am runden Stammtisch beisammen sind.
Hans Hoch v/o Möros

STAMMTISCH ST. GALLEN

Jahresbericht 1963

Viel Neues ist aus St. Gallen nicht zu berichten. Ein Mitglied unseres Stammtisches repräsentiert immer noch 25 bis 50 Prozent unseres Bestandes. Dafür haben wir den Vorteil, dass ein Besuch von einem AHAH pro Jahr immer noch eine bemerkenswerte Teilnahme ergibt.

Trotzdem ist das Festhalten an unserem Stammtisch keine gewohnheitsmässige Uebung, sondern eine Hoffnung, unseren Vorposten halten zu können.

Wie bisher ist unser Stammlokal, jedoch ohne permanenten Tisch, weiterhin das Restaurant Walliserkeller an der Metzgergasse im Stadtzentrum von St. Gallen. Treffpunkt jeden 2. Donnerstag des Monats oder nach telephonischem Anruf.

Jean Lässker v/o Pallas
Telephon Arbon (071) 46 12 84

STAMMTISCH BADEN

Jahresbericht 1963

Es freut mich, mitteilen zu können, dass wir «Alten» am Badener Stammtisch das Glück hatten, im verflossenen Jahr immer noch vollzählig beieinander zu sein. Als angenehme Abwechslung versammelten wir uns zweimal samt unseren Familienangehörigen zu einem ausgezeichneten «Heissenschenken-Essen» im Gasthof Dietschi in Lenzburg. Für die Organisation dieses Abends sei an dieser Stelle unserem AH Storch nochmals herzlich gedankt.

Den alten Herren vom Badener Stamm möchte ich für ihren fleissigen Besuch in der Traube meinen besten Dank aussprechen, und speziell auch unserem zugewandten Ort Buchegger v/o Bock aus Basel, der für einen 80jährigen den weiten Weg nicht scheut und immer an unserer Stammtischrunde teilnimmt.

Stamm immer am 1. Samstag im Monat, im Hotel «Zur Traube» in Ennetbaden.

Baden, den 20. Januar 1964

W. Hunziker v/o Gletsch

STAMMTISCH BASEL

Eine Durchsicht der Adressen in der Semesterchronik 1962 ergab, dass ein gutes Dutzend Argover in Basel resp. dessen näherer Umgebung ihren Wohnsitz hat. Der Gedanke, einen Stammtisch Basel ins Leben zu rufen, lag also nahe. Auf ein erstes Rundschreiben an 13 AHAH (nicht abergläubisch sein!) hin, versammelten sich am 5. Juli 1963 sechs Farbenbrüder zu einer Stammtischrunde im Restaurant Signori in Basel. Drei weitere AHAH bekundeten überdies telephonisch ihr Interesse an der Schaffung eines solchen AH-Stammes.

In der Folge trafen wir uns jeweils jeden ersten Freitag im Monat im Restaurant Gundeldinger-Casino in Basel zu einem gemütlichen Hock. Der Besuch der Stammabende war recht gut, folgten den Einladungen doch jeweils im Durchschnitt fünf Mann.

Ein schöner Erfolg war der Kegelabend in der «Landschaft» am 1. November 1963 (Restaurant Schützenstube, Pratteln). Nicht weniger als sieben Argover-Ehepaare versammelten sich zum gemeinsamen Nachtessen und anschliessenden Kegelschub.

An dieser Stelle möchte ich allen Farbenbrüdern, die durch den Besuch der erwähnten Anlässe mir ihre Treue bewiesen, recht herzlich danken, und ich hoffe, auch im Jahre 1964 recht viele an unseren Zusammenkünften begrüsen zu dürfen.

Pratteln, 1. Februar 1964.

W. Hürlimann v/o Negus

Das Erscheinen dieses Titels im Jahresbericht der Argovia bedarf näherer Erklärung.

Die Fraternitas, gegründet 1885, in den Jahren 1902 und 1903 vorübergehend als Fidelitas, ab 1903 bzw. 1905—1908 als Franconia und ab diesem Jahr wieder als Fraternitas lebend, gedieh bis 1914. Alle Aktiven und die jüngeren AH mussten zum Grenzschutz einrücken. Es wurde still um die Verbindung. Die Versuche, die Verbindung nach Kriegsende wieder hochzubringen, scheiterten; denn die Nachkriegssorgen waren alles andere als eine Hochkonjunktur, wie sie nach dem 2. Weltkrieg eintrat.

Ihr lieben Aktiven und jungen AH, seid froh, dass ihr diese Zeiten nicht erleben musstet.

Mit der Zeit empfanden die wenigen noch übrig gebliebenen (zur Zeit sind es noch 7) AH das langsame Absterben der Verbindung schmerzlich. Es tauchte vor Jahren schon der Gedanke auf, sich einem andern AH-Verband anzuschliessen. Die Versuche, offiziell Anschluss zu finden, scheiterten. Nicht offiziell ist er aber doch gelungen.

Erstmals 1961 folgte der AH-Präsident der Einladung zur Habsburgtagung der Argovia. Der Einladung 1962 zum gleichen Anlass folgten 4 alte Fraternitaner. Wiederum 1963 konnte nur der Präsident an der Tagung teilnehmen; denn 2 der letztjährigen Teilnehmer haben sich inzwischen für immer von uns verabschiedet. Es folgte die Teilnahme an der Badenerfahrt, dem Farbenschiessen in Niederrohrdorf, dem heissen Schinkenessen in Lenzburg, dem Weihnachtscommer in Winterthur und jeden ersten Samstag im Monat am Stammtisch in der Traube in Ennetbaden bei den dortigen AH der Argovia.

Der Anschluss, um unter Fröhlichen fröhlich zu sein, ist damit gefunden. Also, liebe AH der Fraternitas, packt die Gelegenheit beim Schopf und nehmt an den Veranstaltungen der Argovia teil.

Zum Schluss herzlichen Dank an die Argovia, die uns den Anschluss ermöglichte und uns für Mitteilungen einen Platz in ihrem Jahresbericht einräumt.

C. Buchegger v/o Bock

Bericht Wintersemester 1963 2. Quartal

Am honorigen Antrittsstamm war die Aktivitas wie folgt zusammengesetzt:

Senior:	Kurt Stach	v/o Porsche
Consenior:	Armin Zuber	v/o Kik
Subsenior:	Jürg Rietschin	v/o Alfa
Fuchsmajor:	Heinrich Baumann	v/o Mach (PM, CM)
Burschen:	Janos Szarvadi	v/o Slide
	Hans Huber	v/o Pi
	Paul Dober	v/o Yard
	HP. Rutishauser	v/o Cis
inaktiv:	HP. Neuweiler	v/o Granat
Fuxen:	Werner Schäfer	v/o Set
	Kurt Rohrbach	v/o King
	Werner Richner	v/o Zoro
	Werner Hasler	v/o Fats
inaktiv:	Bruno Erni	v/o Cirrus

Granat reicht ein Gesuch ein um Inaktivierung. Es wird ihm entsprochen und Mach übernimmt in verdankenswerter Weise das Fuchsmajorat.

Der Kegelabend am 11. 1. war ein Erfolg in jeder Beziehung. Das Pünktchen auf dem i war die Einladung zur Hochzeit von Tusch. Ein kräftiges Prost den AHAH, welche sich die Mühe nehmen, die Aktivitas zu besuchen.

Hoch schlugen die Wellen am 18. 1. Fritz Keller, welcher sich als Spefuxe sehr gut eingelebt hatte, wurde getauft, King nach guter BP zum Burschen geschlagen und Samba (DP) (Amicitia) tauschte mit Yard den Weinzipfel.

Am 25. 1. wurde Set mit kräftigen Vivat, Floreat, Crescat zum Burschen geschlagen.

Hecht, welcher mit Zeus zu einer Aussprache erschien, spielte uns seine Platten über den Nationalsozialismus ab. Er fand rundwegs dankbare Zuhörer. Ich versäume es nicht, an dieser Stelle Hecht für seine Aufopferung zu danken. Es ist bewundernswert, wie Hecht, welcher mit ETW, AHB nicht zuletzt auch mit seinem Geschäft sicher mehr als beschäftigt ist, immer wieder sich Zeit nimmt, der Aktivitas mit Rat und Tat beizustehen. Einen ganz tüchtigen Streifen unserem geschätzten Hecht.

Am 1. 2. wurde mit einem fak. Abendschoppen die Möglichkeit zum Besuch anderer Stämme geboten, was sehr beliebt war.

Vor den Sportferien, am 8. 2., fanden die Neuwahlen statt, um den Neuchargierten die Möglichkeit zu geben, sich besser einarbeiten zu können. Die Wahlen verliefen wie folgt:

Senior:	Janos Szarvadi	v/o Slide
Consenior:	Kurt Rohrbach	v/o King
Subsenior:	Werner Schäfer	v/o Set

Fuchsmajor:	Hans Huber	v/o Pi
PM:	Paul Dober	v/o Yard
CM:	HP. Rutishauser	v/o Cis

Unser neuer CM Cis war am 22. 2. bemüht, etwas verloren gegangene Canti wieder à jour zu bringen. Dieser Abend war ein Schulbeispiel studentischer Geselligkeit.

Am folgenden Freitag wurde das Niveau bedeutend höher geschraubt. War es der ausgezeichnete Vortrag von King oder die Anwesenheit unseres Subsenior Heck? Alfa, unser früherer verdienter Quästor, erhielt den Burschenschlag.

Dass wir die holde Venus nie vergessen, zeigte der gediegene Damenstamm am 8. 2. im Volkshaus.

Die Cantusstunde am 15. 3. zeigte vor allem, wie gut das Einvernehmen mit anderen Verbindungen ist.

Der Situation entsprechend ruppig verlief die Diplomkneip.

Den scheidenden Burschen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Im Namen der Aktivitas danke ich den AHB, speziell dem AHCC für die grosszügige Unterstützung. Ich danke meinen Farbenbrüdern für die flotte Zusammenarbeit und speziell meinen treuen Mitchargierten.

Mit kräftigen
VIVAT FLOREAT CRESCAT
Kurt Stach v/o Porsche

Bericht Sommersemester 1963

Bei der Antrittskneipe präsentiert sich die Aktivitas wie folgt:

Senior:	Janos Szarvadi	v/o Slide
Consenior:	Kurt Rohrbach	v/o King
Subsenior:	Werner Schäfer	v/o Set
Fuchsmajor:	Hans Huber	v/o Pi
Burschen:	Paul Dobler	v/o Yard
	HP. Rutishauser	v/o Cis (CM)
	Werner Richner	v/o Zoro
	Jürg Rietschin	v/o Alfa
Fuxen:	Werner Hasler	v/o Fats
	Fritz Keller	v/o Chlapf
inaktiv:	Bruno Erni	v/o Cirrus

Das Sommersemester der Argovia stand in jeder Beziehung unter einem guten Stern, was einzig und allein auf die harmonische Zusammensetzung der Aktivitas zurückzuführen ist.

Eine Zweifarbenkneipe besonderer Art konnte am 31. 5. mit der Fortuna Schaffhausen durchgeführt werden. Die nächtliche Rheinfahrt bei Bier und studentischen Gesängen wird jedem Aktiven unvergesslich bleiben, besonders denjenigen, die sich nachts noch in die kühlen Fluten stürzten. — Ein Hoch der Fortuna Schaffhausen.

Die kurz darauf folgende Habsburgtagung war von seiten der AHAH aussergewöhnlich hoch frequentiert.

Der erstmals in bescheidenem Rahmen und zu ungewohnter Jahreszeit stattfindende Couleurball war ein recht netter Anlass. Die Bezeichnung Damenstamm wäre vielleicht angebrachter gewesen, aber eben, dafür resultierte kein Defizit!

Am Farbenball 1963 konnte die Verbindung nach langer Pause wieder einmal einer holden Couleurdame unsere Farben schenken. Fräulein Forster v/o Muschka wurde durch diesen Akt Couleurdame unseres lieben Cis. Der Besenbummel bildete die Krone aller Anlässe in diesem Semester. Vier muntere Pferdestärken zogen unsere Corona von Winterthur in Richtung Frauenfeld. Das Wetter war einmal mehr unbeschreiblich schön, was wesentlich zur guten Stimmung beitrug. Die hübschen Besen kamen sicher alle auf ihre Rechnung. Schade, dass sich kein einziger AH zu diesem honorigen Fest eingefunden hat. Sowas gibt's nur einmal.

Die Korporationenkneipe verlief seit langem wieder einmal in gemässiger Atmosphäre, das heisst, ungefähr nach den Vorstellungen älterer Semester.

Am Schlußstamm des ersten Quartals wurden noch zwei honorige Spexuxen aus der Chemie-Abteilung getauft.

Die neuen Fuxen:

Werner Rellstab v/o Doc
Rolf Gebel v/o Cyna

Schon in der ersten Woche nach den Sommerferien spielte sich eine anstrengende Dreifarbenkneipe in Winterthur ab. Die Farbenbrüder aus Biel und Burgdorf erwiesen sich als harte Kneipanten. Frau Wirtin bangte während gut drei Stunden um ihr kostbares Mobiliar. Unserem damaligen Fuxenstall (er bestand aus einem Fuxen), welcher am Schluss das Lokal aufräumte, sei auch auf dem Papier einer zugeprostet!

Als Gast der Amicitia Turicensis hatte jeder Argover die Gelegenheit, mit einem Besen an einer nächtlichen Zürichseefahrt teilzunehmen. Der Einladung wurde rege Folge geleistet.

Zwischendurch sei kurz erwähnt, dass in unserem Stammlokal ein neuer Wirt waltet. Unsere neue Biermutter, wie auch ihr Ehemann verdienen auch an dieser Stelle unseren Dank. Sie zeigen sehr viel Verständnis für unsere oft komischen Anliegen. Ich hoffe, dass auch spätere Semester den Hausfrieden im Paradies wahren.

Noch vor dem Schlußstamm erfolgten die Neuwahlen für das Wintersemester.

Neuchargierte:

Senior:	Paul Dober	v/o Yard (PM)
Consenior:	Jürg Rietschin	v/o Alfa
Subsenior:	Werner Schaefer	v/o Set
Fuchsmajor:	Werner Richner	v/o Zoro

Die Ex-Kneipe am 11. 10. gab dem verflossenen Semester einen würdigen Abschluss.

Meinen Mitchargierten danke ich aufrichtig für ihre selbstlos geleistete Arbeit.

VIVAT CRESCAT FLOREAT ARGOVIA
Janos Szarvadi v/o Slide^{xxx}

Bericht Wintersemester 1963/64 1. Quartal

Unsere Verbindung setzte sich am honorigen Antrittsstamm aus folgenden Kommilitonen zusammen:

Senior:	Paul Dober	v/o Yard
Consenior:	Jürg Rietschin	v/o Alfa
Subsenior:	Werner Schäfer	v/o Set
Fuchsmajor:	Werner Richner	v/o Zoro
CM:	H. P. Rutishauser	v/o Cis
PM:	Hans Huber	v/o Pi
Burschen:	Kurt Rohrbach	v/o King
	Janos Szerevadi	v/o Slide
Füxe:	Werner Hasler	v/o Fats
	Fritz Keller	v/o Chlapf
	Werner Rellstab	v/o Doc
	Rolf Gebel	v/o Cyna

Unser Fuxe Bruno Erni v/o Cirrus gibt, wegen anderweitiger Beanspruchung, den Austritt aus unserer Verbindung.

Der seit längerer Zeit inaktive Bursche H. Künzle v/o Trax wird, wegen Aufgabe des Studiums, aus unserer Verbindung ausgeschlossen.

Aus dem gleichen Grunde kann Kurt Stach v/o Porsche nicht mehr in unserer Verbindung bleiben.

Eine Woche nach dem Antrittsstamm, am Herbstfest, einem jener wenigen Anlässe, welche Philister und Farbentragende vereinigen, bewiesen wir mit unseren Besen, dass uns das Festen im Blut liegt. Der am Morgen folgende Schulbesuch, eine Ehrensache für jeden Argover, bestätigte dann, dass uns das Fest, in ganz konkreter Form, wirklich im Blut lag.

Der Stamm vom 22. November stand unter dem Zeichen der Aufnahme zweier Fuxen:

Walter Wild v/o Slerv
H. P. Frischknecht v/o Polo



Hintere Reihe v. l. n. r.:

Werner Richner v/o Zoro, Paul Dober v/o Yard, Kurt Rohrbach v/o King, Janos Szarvadi v/o Slide, Werner Schäfer v/o Set, Jürg Rietschin v/o Alfa, Hans Peter Rutishauser v/o Cis.

Vordere Reihe knieend v. l. n. r.:

Werner Rellstab v/o Doc, Werner Hasler v/o Fats, Fritz Keller v/o Chlapf, Hans Huber v/o Pi, Bruno Erni v/o Cirrus, Rolf Gebel v/o Cyna.

Ins Parlament nach Bern versetzt kamen wir uns vor, als Ständerat K. Graf, Stadtpräsident von Stein a. Rhein, vorgängig der Korporationenkneipe, in feuriger und überzeugender Art als Gegner der Hochrheinschiffahrt referierte. Der hohe Magistrat verdient, auch von unserer technisch orientierten Seite her, unterstützt zu werden, geht es doch um die Erhaltung einer einzigartig schönen Landschaft.

Die Korporationenkneipe erreichte ihr Endziel, die Verbindungen einander nahe zu bringen, war aber doch scheinbar für viele einfach eine willkommene Gelegenheit, ihre Trinkfestigkeit zu prüfen. Unser Fats als neues DP, wird es als eine seiner Aufgaben betrachten müssen, letzteres nicht als Hauptzweck der Korporationenkneipe werden zu lassen.

Nicht jeder kam am Chlausstamm glimpflich davon, als uns der gestrenge «Mahner zur Tugend» die Leviten verlas. Mit dem Aufsagen eines Sprüchleins konnte man aber den schlechten Eindruck, den man das Jahr hindurch auf ihn gemacht haben musste, etwas verbessern — und jeder, froh, dass seine Sünden am Schluss der Predigt noch mit einem Sack Nüsse belohnt wurden, genoss den anschliessenden Nüsslistamm.

Am 13. Dezember nahmen wir den Spefux Rudolf Gubler v/o Flight in unsern Stall auf.

Zusammen mit den zahlreich erschienenen AHAH feierten wir am 20. des Christmonats im Terminus das lange herbeigesehnte Crambambuli. Der schöne Anlass brachte uns Aktiven noch eine besondere Ueberraschung. Zur Schmückung des Stammtisches durften wir einen prächtigen schmiedeisernen, mit unserem Zirkel in Messing gekrönten Aschenbecher in Empfang nehmen. Die Aktivitas dankt den Spendern: A. Graf v/o Puck — R. Bosshard v/o Jonny — Urs Wanzenried v/o Knall. Einen tüchtigen Streifen verdienen auch die Angehörigen der Familie Crambambuli, welche uns zum Abschluss einen unvergesslichen Crambambuli brauten.

An diesem Weihnachtscommerz konnte ich

Werner Hasler v/o Fats
Fritz Keller v/o Chlapf

den Burschenschlag erteilen.

Am vergangenen Quartal freute mich besonders, dass sich immer wieder AHAH zu unseren Stämmen fanden. Sie erlebten in unserem Kreis schöne und fröhliche Stunden.

Im Namen der Aktivitas danke ich dem AHB, speziell dem AHCC für die welche mit grosszügiger Unterstützung und gutem Rat zeigen, dass ihnen das Wohl der Aktivitas am Herzen liegt.

Allen meinen Farbenbrüdern, besonders meinen Mitchargierten, danke ich für die nette Zusammenarbeit.

Mit einem kräftigen
VIVAT CRESCAT FLOREAT
Paul Dober v/o Yard



Werner Meyer v/o Dampf
Maschineningenieur, Zürich

Am 7. April 1963 ist unser AH Werner Meyer, kurz vor seinem 70. Geburtstag, nach langer, geduldig ertragener Krankheit, in Zürich gestorben. Ein lieber Freund und treuer Argover hat uns für immer verlassen.

Werner Meyer wurde am 29. Mai 1893 im aargauischen Bauerndorf Lupfig bei Brugg geboren, wo er auch seine Jugendzeit verbrachte. Nach dem Besuch der Primar- und Bezirksschule absolvierte er eine Berufslehre in einer Brugger Maschinenfabrik. Im Jahre 1912 trat der Verstorbene in die Maschinenabteilung des Technikums Winterthur ein, und bald finden wir ihn als strammen Aktiven in unserer Verbindung. Während seiner Studienzzeit, die durch den Aktivdienst 1914—1918 mehrmals unterbrochen wurde, bekleidete er in unserer Aktivitas mehrere Chargen, so auch als schneidiges Präsidium am 25jährigen Jubiläum. Nach gut bestandenem Diplom als Maschinentechniker im Jahre 1919 arbeitete er mehrere Jahre bei Escher-Wyss in Zürich. Im Jahre 1940 trat Werner Meyer in die M. F. O., Oerlikon, ein, um in der Giessereiabteilung als Verkaufsingenieur bis zu seiner Pensionierung tätig zu sein.

Im Militärdienst war der Verstorbene Hauptmann der Infanterie und hat noch im letzten Aktivdienst als beliebter Kommandant eine Kompagnie geführt. Dampf war auch ein eifriger Schütze. Er pflegte den Schießsport viele Jahre hindurch und beteiligte sich stark aktiv im Sportschützenverein Wiedikon, dessen Präsident er mehrere Jahre war.

Dampf litt seit mehreren Jahren an Blutdruckbeschwerden, und als ihm die Kreislaufbeschwerden immer mehr zu schaffen machten, zog er sich am 30. Juni 1958 in den Ruhestand zurück. Etliche Male musste er in Spitalbehandlung, erholte sich aber immer wie-

ADRESSVERZEICHNIS

Inland

Anstatt Willi, Maschineningenieur, «La Navizence» Liddes, Sierre VS	Arcus	1946
Arpagaus Moritz, Betriebsleiter, Turngerätefabrik, Ebnet-Kappel SG	Omega	1945
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannackerstrasse, Wangen b. Olten	Sam	1932
Bär Willi, Ingenieur, beim Letziturm 3, Basel	Kubus	1949
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, Pfäffikonstrasse, Kemptthal ZH	Mach	1963
Baumann Kaspar, Maschineningenieur, Zelgstrasse 4, Rüti ZH	Zech	1959
Beerli R., Elektroingenieur, Mühlenstr. 50, Schaffhausen	Smart	1960
Beglinger Hans, Ingenieur, Rheinstrasse, Buchs SG	Mephisto	1944
Bertschinger Emil, Direktor, Amriswilerstr. 42, Lenzburg AG	Bummel	1909
Bertschinger Max, Fabrikant, Ing., August-Keller-Strasse 1144, Lenzburg AG	Storch	1920
Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Wilstrasse, Lenzburg AG	Joy	1934
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, Horw LU	Radau	1948
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstrasse 25, Wallisellen	Stuka	1946
Bosshard Rudolf, Maschineningenieur, Metallgiesserei, Diessenhofen TG	Jonny	1940
Brack Alfred, Gemeindeammann, Bözen AG	Rübli	1911
Brunner Fritz, Grundbuchgeometer, Delémont BE	Bambus	1907
Brunner Hermann, Grundbuchgeometer, Courtételle BE	Spund	1916
Bucher Franz, Prokurist, Steinhofweg 14, Luzern	Drall	1920
Büchler Werner, Maschineng., Benedikt-Fontana-Weg 8, Zürich 10/49	Strick	1947
Budry Marcel, Ingenieur, Wehntalerstr. 309, Zürich 46	Piccard	1939
Bula Karl, Maschineningenieur, Schaffhauserstr. 85, Winterthur	Aero	1956
Bünter Guido, Architekt, Casa Panizzola, Breganzona-Lugano	Strubel	1953
Burkhardt Markus, Maschineningenieur, Ackerstr. 12, Uster	Pascha	1960
Businger Arthur, Betriebsleiter, Niederglatt ZH	Perkeo	1925
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldstrasse 22, Adliswil ZH	Räto	1955
Christen M. F., Ingenieur Chemiker, Hornweg 11, Küsnacht ZH	Schatz	1920
Christen Werner, Elektroingenieur, Grubenackerstr. 113, Zürich 52	Rumba	1959
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hügelstr. 20, Zürich 2	Volt	1940
Dubler Eugen, Fabrikant, Jurastrasse, Wohlen AG	Chnopf	1914
Eckert Walter, Baumeister, Hungerbergstr. 56, Aarau	Piano	1926
Eggerschwiler Hans Rudolf, Maschineng., Plattenstr. 2, Glattbrugg ZH	Tusch	1961
Egli Urs, Maschineningenieur, Oberwilerstrasse 36, Basel	Baron	1959
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, Wetzikon ZH	Tasso	1957
Erne Josef, Baumeister, Laufenburg AG	Hector	1898
Erne Paul, Architekt, Laufenburg AG	Rübli	1930
Erni Hans, Elektroingenieur, Friedenstrasse 15, Wallisellen	Kick	1959
Fehr Marcel, Betriebsingenieur, Niederlenz AG	Bambus	1928
Fitzi Karl, Maschineningenieur, Rietli, Gais AR	Drall	1959

der. Leider musste er sich am 5. April erneut in Spitalbehandlung begeben. Sein Zustand verschlimmerte sich immer mehr, und am Palmsonntag hatte ihn ein stiller und sanfter Tod aus grosser Schwäche erlöst.

Alle, die den lieben Verstorbenen kannten, werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

C. Ulmer v/o Kater



Emil Weiersmüller
v/o Knopf
Meilen ZH

Es ist uns eine schmerzliche Pflicht, Euch vom Hinschied unseres Farbenbruders in Kenntnis zu setzen. Er ist am 15. Dezember 1963 im Alter von 85 Jahren gestorben. Sein Eintritt in den AHB erfolgte im Jahre 1897. Gott gebe ihm die ewige Ruhe. Das AHCC

Fraefel Jakob, Maschineningenieur, Visp VS	Fino	1943
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Niederweningen ZH	Rumba	1956
Frei Heinrich, Architekt, Rebheim, Flaach ZH	Quick	1955
Frey-Aebersold Bernhard, Maschineningenieur, Badhausstr. 11, Ittigen Be	Qualm	1957
Frey Jules, Techn. Dienstchef, Hirzbodenweg 3, Basel	Guggsa	1939
Frischknecht Alfred, Maschineningenieur, Bürgerheim, Rheineck SG	Fock	1955
Gadliger Hans A., Ing. SIA, Direktor, Grubenstr. 6, Schaffhausen	Rex	1939
Gantenbein Paul H., Direktor, Grandhotel, Les Rasses s. Ste. Croix	Niveau	1920
Gebhard Edwin, Ingenieur, Lindenstr. 35, Rheinfelden AG	Kniff	1949
Gfeller Rudolf, Maschineningenieur, Austrasse 9, Reinach BL	Quant	1951
Gietz Hanspeter, Maschineningenieur, Dornenstr. 83, Dietlikon	Slalom	1959
Giger Hans, Maschineningenieur, Chileweg, Gockhausen, Zürich 44	Turbo	1938
Gloor Arnold, Maschineningenieur, Unterfeldstr. 663, Zuchwil SO	Chrott	1922
Gloor Hans, Ingenieur, Ob. Zielweg 875, Dornach SO	Tango	1924
Grob Rudolf, Betriebsleiter, Schlosshaus, Murg SG	Lux	1944
Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dammweg 35, Gümliigen BE	Pfus	1955
Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Witikonstr. 704, Pfaffhausen ZH	Sinus	1945
Güttinger Robert, Ingenieur, Zentralstr. 70, Wettingen AG	Bobby	1935
Gygax Ernst, Maschineningenieur, Keltenstr. 8, Zollikerberg ZH	Schmiss	1946
Habegger Kurt, Architekt, Dietlikerstr. 70, Kloten	Schlot	1950
Hächler Harald, Elektroing., Rosenbergstr. 101, Neuhausen a. Rheinfall	Keck	1942
Hagenstein Louis, Kaufmann, Degersheim SG	Fass	1920
Heim Hans, Maschineningenieur, Zentralstr. 128, Neuhausen a. Rheinfall	Chrusel	1947
Heller-April B., Maschineningenieur, Socinstr. 17, Basel	Schliff	1961
Hess Walter, Ingenieur, Langackerstr. 1198 A, Herrliberg ZH	Tex	1950
Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, Binningen BL	Stator	1934
Hilfiker Paul, Konstrukteur, Seon AG	Piccolo	1920
Hilfiker-Zweidler Paul, Maschineningenieur, Grienstr. 664, Niederlenz AG	Strolch	1960
Hoch Hans, Maschineningenieur, Neugasse 145, Zürich 5	Mörös	1942
Honegger Emil, Ingenieur, Lindenallee 937, Balsthal SO	Joule	1937
Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Hofwiesenstr. 141, Zürich 57	Konus	1944
Huber Fritz, Ingenieur, alte Dorfstrasse, Herrliberg ZH	Heck	1952
Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr. 3, Neuhausen a. Rheinfall	Bacio	1949
Hunziker Werner, Konstrukteur, Attenhoferstr. 10, Wettingen AG	Gletsch	1925
Hürlimann Werner, dipl. Chemiker, Hauptstr. 47 b, Pratteln BL	Negus	1948
Ineichen Hansrudolf, Maschineningenieur, Brüttenstrasse, Effretikon	Solo	1948
Jermann Xaver, Maschineningenieur, Walenstr. 73, Laufen BE	Prim	1954
Just Alfred, Maschineningenieur, Nelkenstr. 19, Emmen	Bär	1958
Kägi Theo, Maschineningenieur, Neugutstr. 9, Rüti ZH	Schmus	1960
Kamer Hermann, Ingenieur, Nordstr. 362, Zürich 37	Fidelio	1915
Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Bachtobelstr. 93, Zürich 45	Zeus	1940
Keim Ernst, Elektroingenieur, 11, av. Sainte Cécile, Meyrin-Genève	Perk	1955
Keller Georges, Architekt, Untergraben 11, Zürich 45	Pollux	1918
Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, Winterthur	Ajax	1945
Keller Peter, Maschineningenieur, Stüssistr. 30, Zürich 6	Linus	1962
Knecht Hans, Architekt, Weinbergstr. 14, Bülach ZH	Moll	1949
Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermoosstr. 11, Küssnacht ZH	Pud	1946
Kräher Willy, Architekt, Ringstr. 36, Frauenfeld TG	Argus	1958

Kramer Ulrich, Maschineningenieur, av. Tour Haldimann 1, Pully VD	Jimmy	1959
Künzler Eugen, Betriebsleiter, Gampel VS	Joko	1938
Künzler Otto, Betriebsleiter, Haldenweg, Muri AG	Rauff	1945
Kuratle Hans Rudolf, Maschinening., Untere Bahnhofstr. 2, Hinwil ZH	Klex	1960
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr. 298, Männedorf ZH	Tramp	1950
Lässker Jean, Giessereichef, Römerstr. 11, Arbon TG	Pallas	1926
Leu Herbert, Betriebsleiter, Industriestrasse, St. Margrethen	Scipio	1944
Leutenegger Bruno, Architekt, Schmittenackerstr. 6, Wallisellen	Terz	1957
Litschi Heinrich, Maschineningenieur, Stollbergstr. 42, Luzern	Korsar	1949
Lüscher Albert, Maschineningenieur, Luzernerstr. 92, Kriens LU	Schrapnel	1911
Marti Walter, Ingenieur, Amselweg 10, Arbon TG	Tempo	1943
Mästinger Hans, Ingenieur, im grünen Hof 14, Kreuzlingen TG	Flirt	1959
Meier Guido, Architekt, Waldgasse, Herzogenbuchsee BE	Amok	1952
Meier Karl, Maschineningenieur, Sedelstr. 13, Emmenbrücke LU	Zar	1946
Meier Werner, Chemiker, Kusenstr. 8, Goldbach-Küssnacht	Cyan	1951
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr. 19, Uster	Funk	1946
Moos Fritz, Architekt, Illnau ZH	Stickel	1955
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Route de St. Légier 18 a, Vevey VD	Bass	1957
Moser Fritz, Maschineningenieur, Ohmstr. 20, Zürich 50	Micky	1937
Müller Emil, Grundbuchgeometer, Frick AG	Flott	1915
Müller Franz, dipl. Baumeister, Mühletalstr. 17, Zofingen AG	Niveau	1925
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr. 253, Othmarsingen AG	Brom	1921
Mutschler Georg, Färbereileiter, Laurstr. 17, Brugg AG	Tango	1950
Naber Kurt, Architekt, Juchserstr. 3, Chur	Stelz	1952
Naegeli Hans, Maschineningenieur, Wülflingerstr. 114, Winterthur 8	Hassan	1955
Naef Edy, Maschineningenieur, Bollstr. 7, Winterthur 5	Kodak	1962
Neidhart Walter, Maschineningenieur, Dittingerstr. 41, Basel	Sirach	1950
Neuweiler Hanspeter, Maschinening., Nationalstr. 31, Kreuzlingen TG	Granat	1963
Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, Zürich 57	Fidl	1927
Pfister Otto, Maschineningenieur, Bahnhofstr. 43, Amriswil TG	Plausch	1961
Preisig Hans, Architekt, Marktgasse 57, Bischofszell	Biber	1954
Remund Erwin, Maschineningenieur, alte Landstr. 41, Horgen ZH	Schwank	1946
Rickenbacher W., Chemiker, Dörnliackerstr. 5, Schlieren ZH	Sulfo	1947
Robmann Jak., Maschineningenieur, Säntisstr. 25, Wallisellen ZH	Turbo	1962
Rohner Heinz, Architekt SIA, Gehren, Marbach 9 SG	Song	1957
Rohner Walter, Maschineningenieur, Bergstrasse, Elgg ZH	Minus	1954
Rosenberger Jac., Architekt, Sternenstr. 6, Zürich 2	Mutz	1949
Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr. 14, Wettingen AG	Donar	1945
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, Baden AG	Jux	1936
Schaub Fritz, Maschineningenieur, Aarenstr. 11, Windisch AG	Kubus	1962
Schmidli Joseph, Maschineningenieur, Badstr. 40, Ennetbaden AG	Krach	1911
Schmocker Walter, Maschineningenieur, Ackersteinstr. 126, Zürich 10/49	Flic	1962
Schneider Heini, Architekt, Brunnenstr. 3, Uster	Hecht	1950
Schnetzler J., Maschineningenieur, Zentralstr. 142, Zürich	Morx	1941
Schöbi Hans, Maschineningenieur, ste. Châlet 8, Fribourg	Micro	1952
Schoch Robert, Maschineningenieur, Roswiesenstr. 157, Zürich 51	Stop	1961
Schütz Walter, Maschineningenieur, im Esterli 22, Riehen BS	Neck	1959

Schwegler Ernst, Prof., dipl. Ing. ETH, Im Grafenhag 8, Winterthur	Krach	1942
Schweizer Walter, Architekt, Hochrainstr. 22, Kriens LU	Swiss	1956
Schwendimann Erwin, Architekt, Schwimmbadweg 3, Winterthur	Largo	1959
Selve von Heinz, Fabrikant, Eichbühl a. S. 148, Hünibach b. Thun	Bambus	1945
Senn Hermann, Architekt, Oberdorfstr. 21, Dietikon ZH	Kaktus	1956
Siegrist Herm., Architekt, Leimeneggstr. 45, Winterthur	Kastor	1918
Siegrist Otto, Maschineningenieur, Grünaustr. 41, Wädenswil ZH	Dozent	1948
Sigg Hans, Maschineningenieur, Am Rebberg, Widen AG	Hirsch	1946
Spreiter Hans, Maschineningenieur, Wittesstrasse, St. Margrethen SG	Strick	1959
Staubler Siegfried, Maschineningenieur, Glattalstr. 57, Zürich 51	Yaps	1960
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr. 9, Winterthur	Slalom	1948
Straub Edwin, Maschinening., Charlottenweg 1, Neuhausen a. Rheinfal	Ger	1957
Strehler Willi, Chemiker, Felsengutstieg 10, Schaffhausen	Pan	1951
Strohmeier Franz, Architekt, Säntisstr. 358, Dietlikon ZH	Spatz	1951
Studer Ernst, Betriebsleiter, Tumbelenstrasse, Pfäffikon ZH	Fink	1924
Stüssi Hans, Maschineningenieur, Eschenweg 17, Solothurn	Sultan	1948
Stutz Emil, Architekt, Irchelstr. 75, Winterthur	Hirsch	1926
Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Zwislen, Gais AR	Dampf	1959
Thurnheer Heinrich, Maschineningenieur, Florastrasse 18, Weinfelden TG	Filou	1948
Thut Emil, Elektroingenieur, Hauptstrasse, Klingnau AG	Rotor	1935
Tobler Fritz, Ingenieur, Pfauenhof 1, Liestal BL	Schild	1954
Ulmer Carl, Tiefbauingenieur, Freiestr. 210, Zürich 32	Kater	1919
Urech Hans, Bauinspektor, Winzerstr. 87, Winterthur-Wülflingen	Stramm	1928
Vetsch Christian, Architekt, Neugutgrabenstrasse, Buchs SG	Fix	1957
Walter Fritz, Architekt, Munzingerweg 2, Solothurn	Sprengel	1939
Walter Rudolf, Strasseninspektor, Rebenweg 10 a, Biel BE	Dax	1935
Wanzenried Urs, Architekt, Märwil TG	Knall	1958
Weber Kurt, Architekt, alte Bernstrasse, Rüfenacht BE	Sabu	1953
Weber Max, Ingenieur, Aeussere Allmend, Küsnacht ZH	Marabu	1941
Weber Robert, Architekt, Bahnhofstr. 12, Rüslikon ZH	Drall	1953
Weber-Lenzer O., Ingenieur, Chalet am See, Ennetbürgen NW	Cirrus	1928
Welti Willi, Maschineningenieur, Rappenstr. 1779, Effretikon	Kongo	1954
Wenger Max, Maschineningenieur, Weberstr. 91, Winterthur	Strolch	1946
Wild Erich, Maschineningenieur, Drusbergstr. 7, Uster	Pfiff	1958
Wild Robert, Fabrikant, Muri AG	Kniff	1920
Zellweger Max, Maschineningenieur, Querstrasse 4, Richterswil	Stratos	1960
Zuber Armin, Elektroingenieur, av. de Morges 39, Lausanne	Kik	1963
Ausland		
Anderegg Hans, Engineer, Gafferty Hill Road, Box 405 R. I., Endicott N. Y.	Mungo	1949
Angst Rolf, Architekt, C. Manilla 51 A - 20, Barcelona 17	Pic	1956
Beer Lucas, Masch.-Ing., c/o Ind. Quimicas Resende SA, Caixa Postal 56, Resende Est. do Rio, Brasilien	Lux	1955
Bücheler Rudolf, Masch.-Ing., c/o SL. M., Apartado 21164 Admon 32, Mexiko I DF	Bläss	1954

Frey Max, c/o Max Marti, Masch.-Ing., 915, N. Euclid Aven., Oak Park (III.) USA	Knall	1948
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Sociedad Nestlé AEPA, La Penilla, Santander, Spanien	Spatz	1943
Graf Arthur, Ing., Av. Libert. General, San M. 222/3 P., Buenos Aires, Argentinien	Puck	1943
Hasler Werner, Masch.-Ing., Kelterweg 9, Schönaich, Deutschland	Looping	1944
Müller Werner, Masch.-Ing., c/o Amboni Estates Ltd. D. O., Tanga, Tanganyika	Trunk	1960
Obrist Alfred, Ingenieur, Apartado 1123, Quito, Ecuador	Rugel	1940
Pedrazzi Giorgio, Ing.-Dir., Apartado 861, Guyaquil, Ecuador	Nero	1940
Roth Eduart, Cotten Farmer, Delano, California USA	Mokke	1920
Spiess Carl, Masch.-Ing., 137 Kirisato cho, Ohtaku, Tokio, Japan	Speer	1945
Strässler Hans, 125, W. Lincoln avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1919
Sturzenegger Alfred, Masch.-Ing., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a. Main, Deutschland	Bodan	1953
Sutter Silvio, Ing., Everite (Pty) Ltd., Kliprivier (Tvl.), Un. of South Afrika	Kiel	1957
Argover ohne Adressangabe		
Bei Kenntnis Huber Fritz v/o Heck, Alte Dorfstrasse, Herrliberg, mitteilen.		
Andrea Martin	Piz	1960
Egimann Ernst	Aero	1939
Künsch Werner	Blitz	1952
Schwarz Kurt	Nil	1959
Studer Robert	Takt	1953
Fraternitas		
Braillard, Le Montillier, Moudon	Süffel	
Buchegger Carl, Neubadstr. 147, Basel	Bock	
Weilenmann Hans, Sulzerhof, Aadorf TG	Tiger	

Wir gratulieren

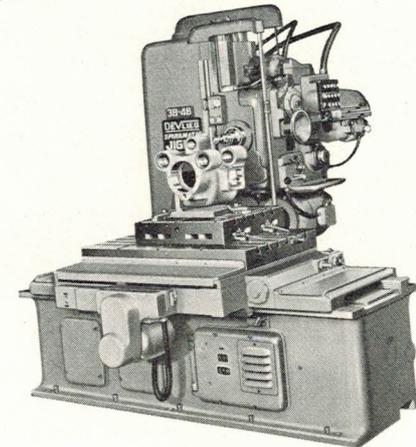
- zur Ernennung von Fritz Kradolfer v/o Pud zum Hauptmann der Uebermittlungstruppen auf den 1. Januar 1964
Heinz Rohner v/o Song, Architekt, Diplomjahr 1957, Marbach SG, als Mitglied des SIA
- zur Vermählung von Ursula Baumberger v/o Chnurzli und Jak. Robmann v/o Turbo
20. Juli 1963 — Wallisellen
- zur Geburt von Andreas Martin, der Ruth und Hans Naegeli v/o Hassan
23. April 1963 — z. Z. Oberwinterthur
Dana Kim, der Ursula und Siegfried Stauber-Bütikofer v/o Yaps
8. Mai 1963 — Zürich
Nadine, der Evi und Ernst Keim-Angst v/o Perk
4. Juni 1963 — Genève
Katja-Irène, der Heidi und Bernhard Heller-April v/o Schliff
10. Oktober 1963 — Basel
Barbara, der Heidi und Hansruedi Eggerschwiler-Streuli v/o Tusch
18. November 1963 — Glattbrugg
Jürg, der R. und E. Wild v/o Pfiff
10. Dezember 1963 — Uster
Christian Lukas, der Inge und Markus Burkhardt-Fischbacher v/o Pascha**
3. Februar 1964 — Uster
Maja, der Herta und Fritz Huber v/o Heck*
14. Februar 1964 — Herrliberg

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

<p>St. Gallen</p>	<p>Walliserkeller Metzgergasse Lokal des AH-Stammes Ostschweiz Bekannt für Walliser Spezialitäten O. Kaiser</p>
<p>Les Rasses s/Ste. Croix</p>	<p>Grandhotel Les Rasses Das gepflegte Familienhotel im Waadtländer Jura. Freier Blick vom Montblanc bis zur Jungfrau. 100 Betten. App. m. Bad Sorgfältige Küche — Bar — Garten — Mini-golf — Parkplatz — Tennis — grosse Waldungen — absolute Ruhe am Weg von und zu der EXPO Dir. Paul H. Gantenbein Tel. (024) 6 24 97</p>

Winterthur	<p>Restaurant Paradies</p> <p>Technikumstrasse 70 Metzgerei und Wirtschaft Stammlokal der Aktiven Höflich empfiehlt sich den werten EHM, AHAH und Aktiven</p> <p style="text-align: right;">Walter Koblet</p>
Zürich	<p>Restaurant Eintracht</p> <p>Neumarkt 5, Tel. (051) 32 40 21 Theatersaal — Gartenrestaurant Zunftstube — Turmstube Lokal des AH-Stamm Zürich Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat Mit höflicher Empfehlung</p> <p style="text-align: right;">Alb. Stadler</p>
Habsburg	<p>Schloss Habsburg</p> <p>Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach Jährliche Zusammenkunft der Argover am 2. Sonntag des Monats Juni</p> <p style="text-align: right;">Familie Mattenberger-Hummel</p>
Niederrohrdorf	<p>Restaurant Zentral</p> <p>Bekannt für reelle Weine Vorzügliche Küche, schöne Säle Rendez-vous nach dem Farbenschiessen</p> <p style="text-align: right;">Familie O. Staubli-Hodel</p>
Ennetbaden	<p>Hotel Restaurant Traube</p> <p>Heimeliges Familienrestaurant, gepflegte Küche, Bauernspezialitäten, vorzügliche Landweine Mit höflicher Empfehlung Familie Mühlebach — Tel. (056) 2 49 26 Lokal des AH-Stammes Baden Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr</p>

DeVLIEG Präzisions- Horizontal-Bohr- und Fräswerke



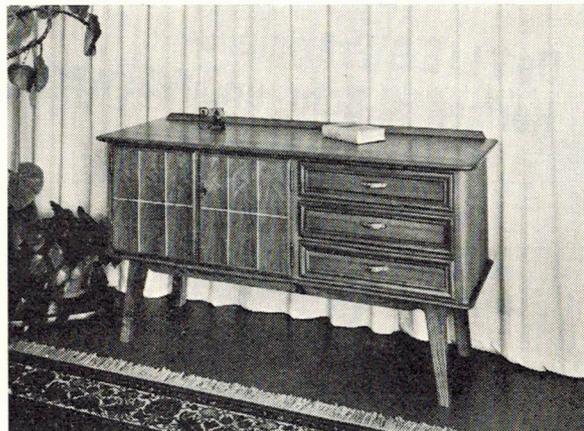
Spindeldurchmesser 63, 75, 101, 125 mm
Ein Druck auf den Knopf, und Ihre Achsabstände werden innerhalb weniger Tausendstel automatisch eingestellt! Bei sich wiederholenden Serien Speicherung der Lochabstände durch «Duplitrol Bars», wahlweise elektronische Steuerung Datatrol durch Handeingabe oder Lochband lieferbar.
Die DEVLIEG Präzisions-Horizontal-Bohr- und Fräswerke werden seit einiger Zeit auch in England gebaut. Die daraus resultierenden europäischen Konditionen werden Ihr besonderes Interesse finden.
Die vielen weiteren Vorzüge erläutern wir Ihnen gern durch Zustellung von Druckschriften oder mündlich.



Walter Meier WERKZEUGMASCHINEN AG *Zürich*

Mühlebachstrasse 11-15

Tel. (051) 34 54 00



Ausgesuchtes Material, erstklassige Arbeit und stetes Streben nach der guten Form verleihen unsern Möbeln zeitlosen Wert

F. Fischbacher's Söhne

Möbel, Innenausbau

Rüti-Zürich

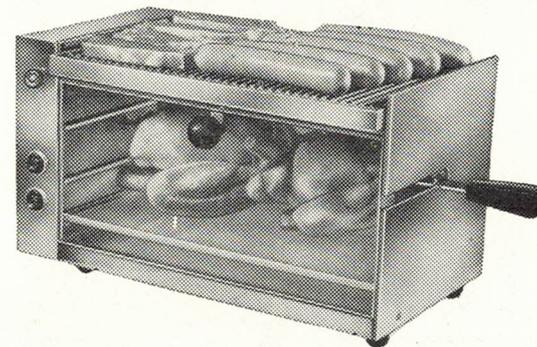
Tel. (055) 2 36 31

Auskunft erteilt:

M. Burkhardt v/o Pascha**

Uster, Ackerstr. 12 Tel. (051) 87 45 38

Grillapparate für jeden Bedarf!



Beer Grill Original

A. Gubser Zürich 4

Militärstr. 84, Tel. (051) 27 41 56

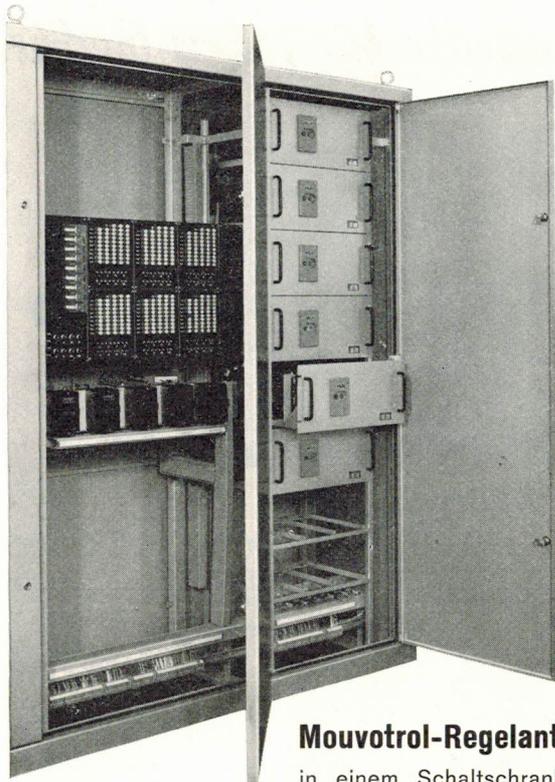
**Feuer breitet sich nicht aus
hast du MINIMAX im Haus!**

**Minimax AG
Zürich**

Moderne Feuerlöschapparate nach
allen bekannten Lösungsverfahren

Telephon (051) 34 36 30/31

Agenturen in der ganzen Schweiz



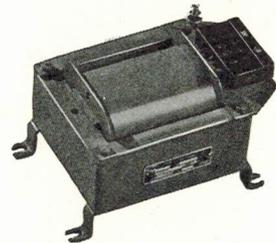
Mouvotrol-Regelantriebe

in einem Schaltschrank einer Kies- und Sand-Dosieranlage. In steckbarer Einschub-Bauweise. Geregelte Genauigkeit $\pm 1\%$. — Digitale Drehzahl-Ferneinstellung und Vorwahl.



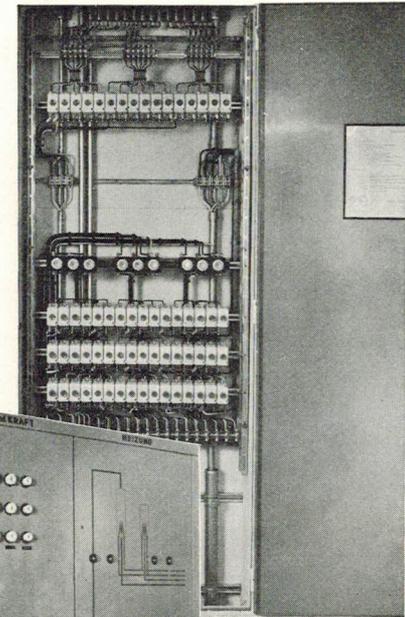
Einphasen-Transformatoren

Typ ETL, mit getrennten Wicklungen
Ausführung: liegend, unverschalt



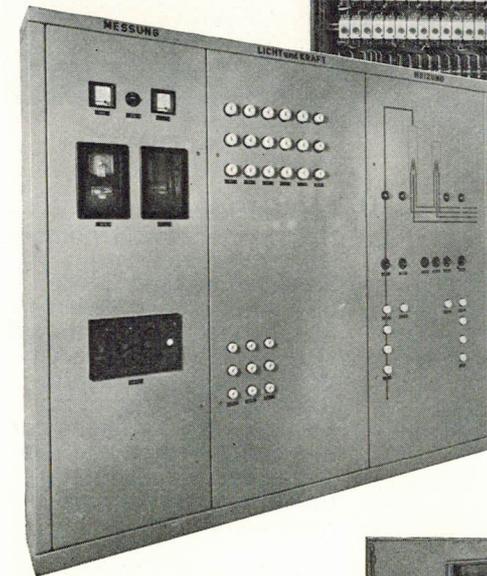
GUTOR AG WETTINGEN

Tel. (056) 6 25 25



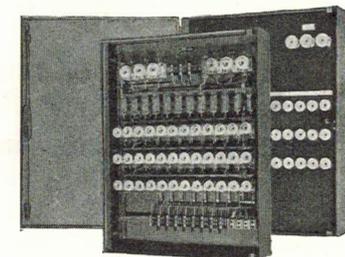
Norm-Schrank

für Messung, Licht und Kraft mit Stromlaufbild für die elektr. Heizung



Sicherungs- Verteil-Kasten

für Aufputz-Montage
lieferbar in 140 verschiedenen Normkasten-Größen





**Hydrometer-
Druckknopfhahnen**

In- und Ausland-Patente

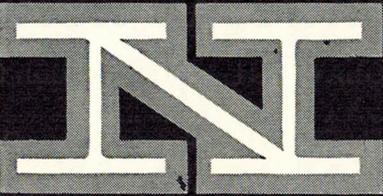
**absolut dicht,
kein Festsitzen mehr,
automatische Entlastung**

**Nr. 4218 $\frac{3}{8}$ " und $\frac{1}{2}$ "
Messing vernickelt**

Der Druckknopfhahn für Hydrometer bzw. Manometer ist aus der Erfahrung heraus entwickelt worden, dass die üblichen Reiberhahnen meistens rasch festsitzen und beim Forcieren dann beschädigt oder undicht werden. Das hat zur Folge, dass er meistens gar nicht bedient wird und das Anzeigeeinstrument stetig unter Last steht und bald nicht mehr reagiert.

**Nyffenegger & Co., Metallgiesserei und Armaturenfabrik
Zürich-Oerlikon (Schweiz),
Telefon (051) 46 64 77**

C + R NYFFENEGER AG



**Stahlbau / Metallbau
Kesselbau / Türen / Tore / Fenster
Profil-Presswerk**

Zürich 8 Kreuzstr. 64 Tel. 051 / 34 11 18

Buchdruckerei

**Fritz Frei
Horgen**

Drucksachen für Industrie
Handel und Gewerbe
Privatdrucksachen

Metallwerke Refonda

NIEDERGLATT ZH Telefon (051) 94 55 44

**Umschmelz-Reinaluminium und
Aluminium-Legierungen
Kupfer und Kupfer-Legierungen
Zink und Zink-Legierungen**

Aluminium: vergütbar: Al-5 Si-Mg, Al-10 Si-Mg, Al-12 Si-Mg, Al-13 Si-Mg, Al-4 Cu-Ti; unvergütbar: Al-10 Si, Al-12 Si, Al-13 Si, Al-13 Si-Cu, Al-Cu-Si, Al-Cu-Zn, Al-Cu, Al-Zn-Mg; Speziallegierungen für Press- und Spritzguss, Aluminium für die Stahldesoxydation.

Kupfer: Messing, Rotguss Rg 5, Gussbronzen GBZ 10, GBz 12, GBz 14, Neusilber usw. Alle Legierungen nach VSM-Normen oder in speziellen Zusammensetzungen.

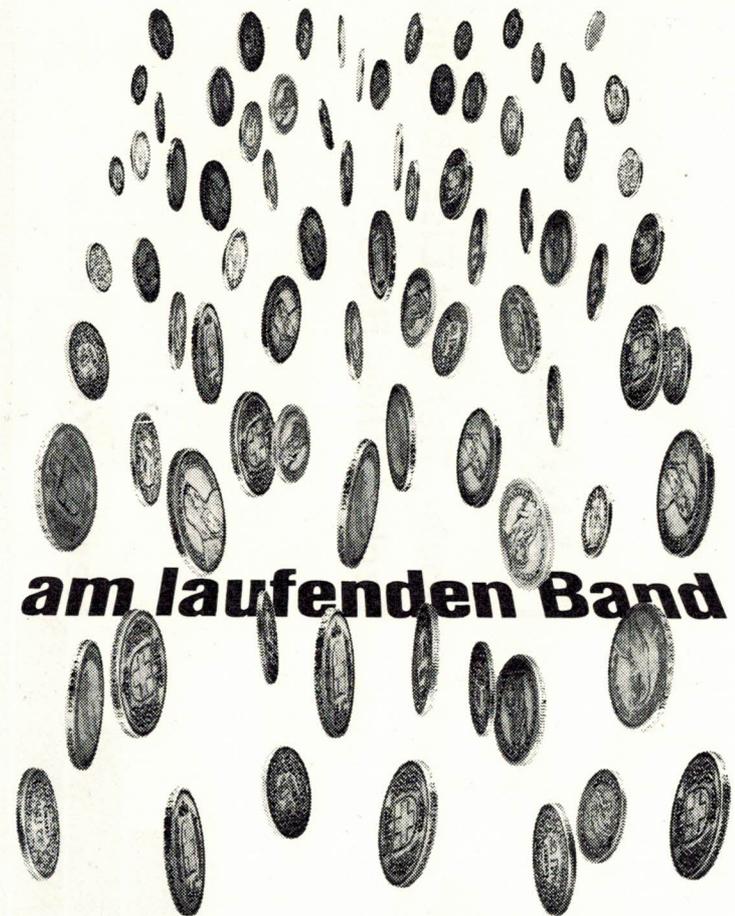
Zink: Remelted-Zink und Legierungen für Sand-, Kokillen- und Spritzguss.

Flussmittel: Eigene Reinigungs- und Flussmittel für Giesereien.

Thermische Behandlung: Eigene Vergütungsanlagen zur thermischen Behandlung von Aluminium-, Kupfer- und Magnesium-Legierungen.

Analysen: Bestimmung der Zusammensetzung sämtlicher Metalle und Metallrückstände, Schiedsanalysen.

Metallurgische Prozesse aller Art.



am laufenden Band

sparen Sie Geld durch rationellen Materialfluss mit vollsynthetischen HABASIT-Transportbändern. Ungeahnte Anpassungsfähigkeit bietet wirtschaftliche Lösungen nach Mass, verbunden mit weltweitem Service und langjähriger Erfahrung. Verlangen Sie Unterlagen durch den Hersteller:
HABASIT AG. Reinach-Basel Telefon 061 / 82 77 82

HABASIT

F. Huber

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Technisches Büro

Herrliberg 051 90 22 00

Heck



Unsere Vertretungen:

WALDRICH SIEGEN

Spitzendrehbänke
Walzendrehbänke
Walzenschleifmaschinen
Blockbearbeitungsmaschinen
Hobelmaschinen

WALDRICH SIEGEN- INGERSOLL

Portal-Fräsmaschine
Messerkopf-Schleifautomaten
Messerköpfe «Ingersoll»

HEID

Kopier-Drehbänke
Kopier-Automaten
Elektromagnetische Kupplungen

THIELICKE

Bohrmaschinen und -Einheiten
Gewindeautomaten und
-Einheiten
Schalttische
Nietmaschinen und -hämmer
Druckluftpressen
Zählmikrometer

STUART DAVIS

Feinbohrwerke

MALCUS

Giesserei-Formmaschinen

PETEWÉ

Projektions-Formenschleif-
maschinen
Vielspindel-Bohrköpfe und
-einheiten

HECKLER & KOCH

Gleichlaufräsmaschinen
Spezialmaschinen für
Massenteile

NILSON

Werkstatt-Schleifmaschinen
Schruppschleifmaschinen
Poliermaschinen

FRITZ KOPP GMBH

Nutenfräsmaschinen
Viereck-Fräsmaschinen
Lang-Kopierfräsmaschinen
Kurvenfräsmaschinen
Kurvenschleifmaschinen

BOHNER & KOEHLÉ

Fliess- und Drückmaschinen
Universal-Bohr- und
Fräsmaschinen
Modell-Fräsmaschinen

GACK

Zentrier-Automaten
Stempelhobelmaschinen
Revolver-Bohrköpfe

EUMUCO

Schmiedehämmer
Schmiedemaschinen
Reckwalzen
mech. u. hydr. Schmiedepresser
Blech-Biege- u. Richtpressen
Profil-Biegemaschinen

ACF

Stanz- und Nietautomaten

SCHLUMBERGER

Schnell-Radialbohrmaschinen

DONAU

Schnell-Radialbohrmaschinen
Zahnstangen-Fräsmaschinen

BUESCHER & GRIEVING

Motorschleifspindeln
Pressluft-Schleifwerkzeuge

STUART DAVIS

Feinbohrwerke

IRLE

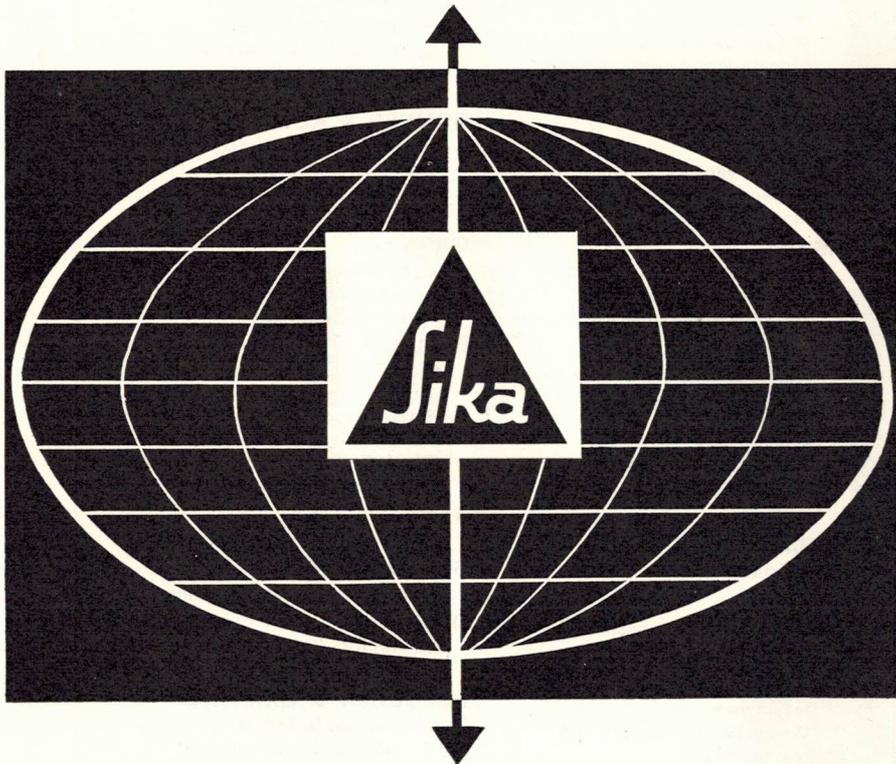
Hartgusswalzen, Sphäroguss

HESS
WERKZEUGMASCHINEN

HANS HESS & CO. AG
ZÜRICH 8
Höschgasse 68 051/32 06 14

Geschäftsführer: Ernst Gygax v/o Schmiss Walter Hess v/o Tex

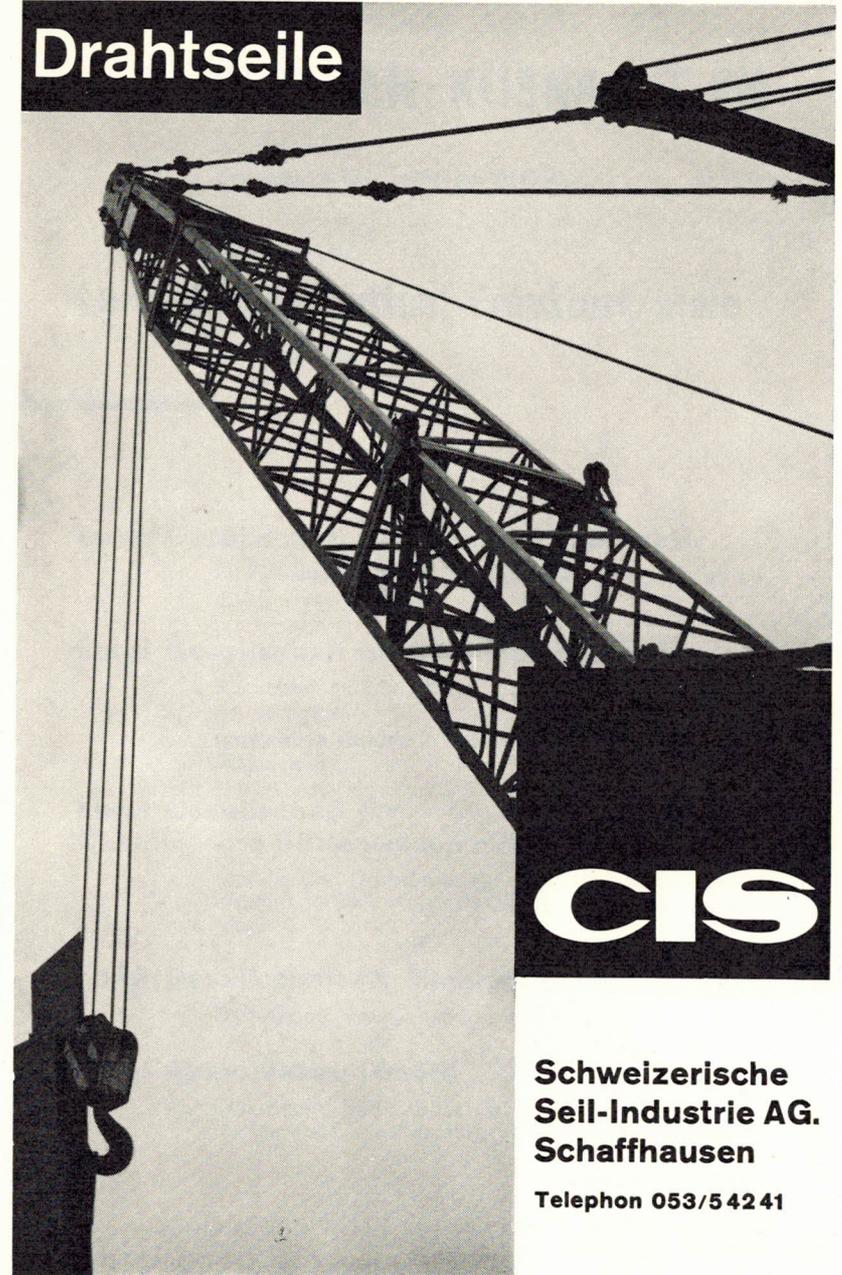
Weltweite Erfahrung



**Abdichtungen Betontechnik
Bautenschutz**

Kaspar Winkler & Co.

Drahtseile



CIS

**Schweizerische
Seil-Industrie AG.
Schaffhausen**

Telephon 053/54241

M. F. CHRISTEN KÜSNACHT ZH

Ing.-Chemiker
Seestrasse 134, Telephon 90 62 42

Vertreter der:

Lurgi-Gesellschaften, Frankfurt/Main
Lurgihaus

Lurgi Gesellschaft für Wärmetechnik mbH,

für Gasentgiftungen, Spaltanlagen, Waschverfahren
etc.

Lurgi Gesellschaft für Chemotechnik mbH,

Rückgewinnungen, Kläranlagen, Wassereinigungen,
Kernenergie,
hochaktive Kohlen in jeder Form für jeden Verwen-
dungszweck

**Lurgi Gesellschaft für
Chemie- und Hüttenwesen mbH,**

Metallurgie, Drehrohre, Sinterbänder, Schwefelver-
brennungsöfen, Kontaktanlagen für Schwefelsäure
etc.

Lurgi Gesellschaft für Mineralöltechnik mbH,

Raffinerien, Petrolchemie etc.

Lurgi Apparatebau GmbH,

Elektrische Filter jeder Grösse für jeden Verwen-
dungszweck, mechanische Filter – Multikone etc.